

Chào hỏi (Sich begrüßen und vorstellen)

Lời chào cao hơn mâm cỗ.
(Die Begrüßung ist wichtiger als das Festessen.)



In diesem Kapitel werden Sie lernen:

- wie man sich begrüßt,
- wie man seinen Namen und seine Nationalität sagt,
- wie man einige persönliche Anredeformen verwendet,
- die Zahlen von 1 bis 10

... und folgende grammatische Strukturen:

- Xin lỗi, chị tên là gì?** (Entschuldigen Sie, wie heißen Sie?),
- Chị là người nước nào?** (Woher kommen Sie?),
- Tôi là người Đức** (Ich bin Deutsche/r),
- die Anredeformen **ông, bà, anh, chị** ...,
- là** (heißen/ sein),
- còn** (und),
- cũng** (auch),
- đều** (sind/ beide),
- được** als Modenverb,
- gì?** (was),
- nào?** (welche),
- die Pluralpartikel **các, những**,
- die Partikel **nhé/ nhé ạ** (ja)
- die Demonstrativpronomen **đây/ đấy (đó)/ kia** + **là** + Substantiv
- den Höflichkeitspartikel **ạ**.



1.1 Dialog: Hören und lesen Sie den folgenden Dialog und sprechen Sie ihn dann mit verteilten Rollen.



Nam	Chào chị.
Annica	Chào anh.
Nam	Xin lỗi, chị tên là gì?
Annica	Tên tôi là Annica. Còn anh?
Nam	Tôi tên là Nam.
	Chị Annica là người nước nào?
Annica	Tôi là người Đức.
Nam	Thế à!



Vokabeln

anh	Sie/ du (für einen jungen Mann: höflich, neutral)
chào	hallo, grüßen, hey...
chị	Sie/ du (für eine junge Frau: höflich, neutral)
chị là người nước nào?	Woher kommen Sie?
còn anh?	und du/ Sie?
Đức (nước)	Deutschland
gì?	was?
là	heißen/ sein
lỗi	Schuld
nào?	welche/s?
người	Mensch
người Đức	Deutsche/r
nước	Land
tên	Name
Thế à!	Ach so! (neutral, unformell), thế ạ: formell
tôi	ich
xin	bitten
xin lỗi	entschuldigen

1.2 Sprechübung: Jeweils zwei Personen spielen eine Rolle und führen ein Gespräch nach dem Muster des obigen Dialogs.

Erläuterungen zur Grammatik

1. chào + anh/ chị/ em ... (grüßen)

Die Begrüßung ist in der vietnamesischen Sprache sehr wichtig. So sagt man in Vietnam **Lời chào cao hơn mâm cỗ** – „Die Begrüßung ist wichtiger als das Festessen.“

chào kann zu jeder Tageszeit verwendet werden: morgens, mittags, nachmittags und abends. **chào** wird sowohl zur Begrüßung als auch zur Verabschiedung benutzt. Man kann auch **xin** vor dem Wort **chào anh/ chị** ... verwenden, um seinen Respekt auszudrücken. Außerdem kann man, wenn jemand eine weite Reise macht, die Konstruktion **tạm biệt** + Anrede, also zum Beispiel **tạm biệt anh/ chị** verwenden. Allerdings ist diese Anrede etwas förmlich und findet im Alltag kaum Anwendung. Eine förmliche Anrede kann man auch durch die Konstruktion **hẹn gặp lại** + Anredeform bilden – je nach Grad der Bekanntschaft mit dem Angesprochenen.

Chào cô ạ. Hẹn gặp lại cô ngày mai. Auf Wiedersehen. Bis morgen. [grüßen Sie. Verabreden sehen/ treffen wieder morgen]



a. Achten Sie bitte auf die richtige Aussprache von **xin chào**. Wenn die Begrüßungsformel falsch **xin chào** ausgesprochen wird, hat sie die Bedeutung „Reissuppe, bitte!“. Auf diese Weise können Sie im Hotel oder im Restaurant zum Frühstück Reissuppe statt **phở** (Nudelsuppe) oder **nem** (Rollen in Reispapier) essen.

b. Bei der Begrüßung bzw. Verabschiedung steht nach **chào** die Anredeform des Angesprochenen, wie bei

Chào chị!

oder mit dem Namen:

Chào chị Nga.

Wenn man eine jüngere Person auf vertraute Weise grüßen möchte, folgt man der Konstruktion **chào** + Name des Angesprochenen:

Unter Freunden und Kollegen begrüßen

Sie sich mit dem Namen:

Thu **Chào Hà.** Hallo Hà.

Hà **Chào Thu.** Hallo Thu.

Einfach nur **Chào!** oder **Xin chào!** sagt man unter engen Freunden, Kollegen oder Mitschülern, um eine persönliche Nähe auszudrücken.

Bei der Verabschiedung kann man, um Respekt auszudrücken, die Konstruktion **xin phép** (bitte um Erlaubnis) + Anrede + **tôi/em/ cháu** + **về** (zurückgehen) verwenden.

Xin phép bà, cháu về ạ. Ich bitte um Erlaubnis zu gehen.



2. **là** wird in der Bedeutung von „sein“ und „heißen“ als Verbindungsverb verwendet.

Muster: Subjekt + Prädikat (**là**) + Prädikatsergänzung

Tôi tên là Na. Ich heiße Na.

[ich Name heißen Na]

oder:

Tên tôi là Na. Ich heiße Na.

[Name ich heißen Na]

oder Kurzform:

Tôi là Na. Ich heiße Na.

Chị Anais là người Đức gốc Việt. Frau Anais ist Deutsche vietnamesischer Herkunft.

[ältere Schwester Anais ist Mensch Deutsch Herkunft Vietnamesisch]

Man verwendet **là** nicht, wenn man sagen möchte, wie alt man ist:

Tôi 19 tuổi. Ich bin 19 Jahre alt.

[ich 19 Jahre alt]

Ebensowenig benutzt man **là** vor Adjektiven (anders als bei „sein“ im Deutschen).

Hội An nhỏ và đẹp. Hội An ist klein und schön.
[Hội An klein und schön]

Mẹ tôi khỏe. Meiner Mutter geht es gut.
[Mutter sein gesund]

Die Konstruktion **không phải là** + Prädikatergänzung (kein/ nicht + Prädikatergänzung) wird verwendet, um **là** in der Bedeutung von „sein“ zu verneinen.

Anh ấy không phải là người Đức. Er ist kein Deutscher.
[Er kein ja sein Mensch Deutsch]

Tôi không phải là sinh viên. Ich bin kein Student.
[Ich kein ja sein Student]

3. Das Fragepronomen gì? (was?) steht am Ende des Satzes, nach **là**, einem Substantiv oder einem Verb:

Anh tên là gì? Wie heißen Sie?
[Sie/ du Name heißen was?]

Tên anh là gì? Wie heißen Sie?
[Name du/ Sie heißen was?]

Anh ăn gì? Was essen Sie/ Was isst du?
[Sie/ du essen was?]

Anh học gì? Was studieren Sie?
[Sie/ du studieren/ lernen was?]

Anh nói tiếng gì? Welche Sprache sprechen Sie?
[Sie/ du sprechen Sprache was?]

4. Das Fragepronomen nào? (welche/r/s?) steht am Ende des Satzes:

Anh là người nước nào? Aus welchem Land kommen/ kommst Sie/ du?
[du sein Mensch Land welches?]

Chị mua cái áo nào? Welche Bluse kaufen/ kaufst Sie/ du?
[Sie/ du + Klassifikator + Bluse + welche?]



5. Nationalität und Sprache:

Um seine Nationalität zu sagen, verwendet man die Konstruktion **người** + Name des Landes.

Tôi là người Việt Nam. Ich bin Vietnamesische.

người Anh (Engländer)

người Pháp (Franzose)

người Đức (Deutscher)

Um zu sagen, aus welcher Region man kommt, verwendet man folgende Konstruktion: **người** + Name der Region/ der Stadt.

Tôi là người Hà Nội. Ich komme aus Hanoi./ Ich bin Hanoier.
[Ich + sein + Mensch + Hà Nội]

Tôi là người Béc-lin. Ich komme aus Berlin./ Ich bin Berliner.

Um auszudrücken, welche Sprache man spricht, verwendet man das Muster:
tiếng + Name des Landes.

Tôi nói tiếng Anh. Ich spreche Englisch.
tiếng Pháp Französisch
tiếng Việt Vietnamesisch

Wenn man von einem Land sprechen möchte, sagt man einfach **nước** + Name des Landes.

nước Đức Deutschland
nước Việt Nam Vietnam
nước Pháp Frankreich

Im Gespräch lässt man in der Regel aber **nước** weg und verwendet das Wort nur, um das jeweilige Land zu betonen.

Tôi đã sang (nước) Đức 12 năm. Ich bin schon seit 12 Jahren in Deutschland.

Ở (nước) Đức, người ta uống nhiều bia. In Deutschland trinkt man viel Bier.

6. Vietnamesische Namen: Vietnam ist stark von der chinesischen Kultur beeinflusst. Dies zeigt sich auch in den vietnamesischen Familiennamen. In der vietnamesischen Geschichte stellten die meisten der verbreitetsten Familiennamen auch eine Dynastie. 14 Familiennamen sind in Vietnam am gebräuchlichsten; 38,4 Prozent der Vietnamesen tragen den Familiennamen „**Nguyễn**“, danach folgen **Trần, Lê, Phạm, Hoàng, Phan** und **Võ**.

Die meisten vietnamesischen Namen bestehen aus drei Wörtern wie **Chu Văn An**. Es gibt auch Namen, die sich aus zwei Wörtern zusammensetzen, wie **Nguyễn Khải**, oder sogar aus vier wie **Ngô Thị Bích Thu**. Beim letzten Fall bilden die letzten zwei Wörter in der Regel den Vornamen, also **Bích Thu**.

a. Im Allgemeinen werden die vietnamesischen Namen wie folgt geschrieben..

Nguyễn Quang Anh:

Họ (Familiename): **Nguyễn**
Tên (Vorname): **Quang Anh**

Trần Thu Nga

Họ: **Trần**
Tên: **Thu Nga**



b. Im Vietnamesischen redet man eine andere Person mit dem Vornamen, nicht mit dem Familiennamen wie in Deutschland an. Eine Ausnahme ist **Bác Hồ** („Onkel Hồ“ = **Hồ Chí Minh**). Der Familienname Nguyễn ist in Vietnam sehr verbreitet.

c. Im Vietnamesischen wird bei Frauennamen traditionell der Mittelname **Thị** (hat herabsetzende Bedeutung) verwendet, z.B. **Nguyễn Thị Thủy**, bei Männern **Văn** (Literatur, da früher normalerweise nur die Männer lernen durften), z.B. **Phạm Văn Minh** etc.

Heutzutage wird der Mittelname häufig weggelassen. Außerdem besteht der Vorname vieler Vietnamesen aus zwei Silben und hat normalerweise eine eigene Bedeutung.

Bích Thu blauer Herbst
Hồng Ngọc rosa Edelstein

d. Frauennamen hören sich normalerweise weicher an, häufig werden Frauen z.B. nach Blumen benannt.

Bsp.: **Đào** (Pfirsichblüte), **Cúc** (Chrysantheme), **Hồng** (Rosenblüte)

Männernamen hören sich in der Aussprache häufig stärker an und tatsächlich haben sie auch eine solche Bedeutung wie z.B. „stark“, „heldenhaft“ etc.

Bsp.: **Hùng** (heldenhaft), **Dũng** (mutig), **Mạnh** (stark), **Phú** (reich)

e. Nach der Heirat nehmen in Vietnam die Frauen nicht wie in Deutschland und anderen Ländern den Namen des Mannes an.

f. Vor allem auf dem Lande werden Kinder häufig nach Obst- oder Gemüsesorten benannt.

Bsp: **Na** (Zimtapfel), **Bưởi** (Pampelmuse), **Nhãn** (Longan), **Mít** (Jackfruit), **Khoai** (Kartoffel oder Süßkartoffel), **Hành** (Zwiebel), **Tỏi** (Knoblauch) etc.

In vielen Fällen geben die Eltern ihren Kindern auch hässliche Namen, weil sie Angst haben, dass die bösen Geister vom Kind Besitz ergreifen, wenn es einen zu schönen Namen trägt. Wenn sie zur Schule kommen, erhalten die Kinder dann einen neuen Namen.

Bsp.: **Sài** (Grind), **Sẹo** (Narbe), **Cột** (Pfeiler) etc.

g. Man nennt sein Kind häufig auch nach dem Geburtsjahr, d.h. dem entsprechenden Tierkreiszeichen (von denen es 12 gibt).

Bsp.:

Tý Kind, das im Jahr der Ratte geboren ist
Sửu Kind, das im Jahr des Wasserbüffels geboren ist

h. Auf dem Land werden die kleinen Söhne häufig umgangssprachlich **thằng Cu**, d.h. „Pimmel“, und die Mädchen entsprechend **con Him**, d.h. „Scheide“, genannt.

Namen wie **thằng cu Tí** oder **con hĩm Na** sind aber nicht abschätzig gemeint, sondern drücken eine besondere Vertrautheit aus. Diese Namen werden normalerweise in der Familie verwendet. Wenn die Kinder groß werden, bekommen sie einen anderen, offiziellen Namen.

i. In Südvietnam nennt man seine Kinder häufig nach der Reihenfolge (Erstgeborener, Zweitgeborener etc.).

Anh Hai Đù Der zweite Đù (entspricht dem Erstgeborenen!)
Chị Ba Hồng Die dritte Hồng

In der Familie verwendet man in der Regel nur die Zahl:

Anh Hai Bruder Zwei
Chị Ba Schwester Drei

j. Die Kinder nehmen den Familiennamen des Vaters an, um zu gewährleisten, dass die Ahnenlinie fortgesetzt wird (= konfuzianische Vorstellung).

k. Aus Respekt vor Älteren und in der Hierarchie höherstehenden Personen in der Familie verwenden Vietnamesen in der Regel die Anredeform und den Namen. Die Eltern werden z.B. nie nur mit dem Vornamen angesprochen wie z.T. in Deutschland. Unter Freunden und Kollegen können gleichaltrige und jüngere Personen auch nur mit dem Vornamen angesprochen werden.

Lustiges Volkslied:

Ở quê là Mít là Na. Auf dem Dorf heiße ich Jackfruit und Zimtapfel.
Em lên thành phố em là Trà My. .. Seit ich in die Stadt kam, heiße ich Trà My.



Um den den genauen Namen seines Gesprächspartners zu erfahren, kann man die Frage stellen:

Xin lỗi, tên anh đánh vần thế nào?

Entschuldigen Sie/ du, wie buchstabiert man Ihnen/ deinen Namen?

2.1 Dialog: Hören und lesen Sie den folgenden Dialog und sprechen Sie ihn dann mit verteilten Rollen. (Bernd ist ein neuer Mitarbeiter und lernt Frau Hà, Mitarbeiterin des DAAD in Vietnam, kennen.)



Bernd **Chào chị, tôi là Bernd, nhân viên mới.**
 Hà **Xin chào anh, tôi là Hà.**
 Bernd **Rất vui được gặp chị.**
 Hà **Cảm ơn anh. Tôi cũng rất vui được làm quen với anh!**



Vokabeln

cảm ơn/ cảm ơn	danke
cũng	auch
được	dürfen
gặp	treffen, sehen
làm	machen
làm quen	kennenlernen
mới	neu
nhân viên	Mitarbeiter/in
quen	kennen
rất	sehr
rất vui được làm quen với anh ..	sehr erfreut, Sie kennenzulernen
vui	freuen/ froh



Wie begrüßt man sich in Vietnam?

Im Vietnamesischen sollte man bei der Begrüßung folgende Regeln beachten:

1. Die Anredeform wird nicht weggelassen, d.h. der oder die Angesprochene wird benannt (**em, anh, chị, ông bà** etc.). Allerdings verwenden heutzutage viele Jugendliche in Vietnam informelle Gruß- bzw. Verabschiedungsformeln, die persönliche Nähe ausdrücken sollen wie: **Chào nhé!, Bai nhé!** (von Bye).

2. Manchmal nimmt ein Vietnamese die Rolle eines „Enkelkinds“ (cháu) an, um Respekt gegenüber dem Gesprächspartner auszudrücken. Beispiel: Ein alter Mann oder eine alte Frau begrüßt einen gleichaltrigen Gesprächspartner mit: **Chào cụ, cụ khỏe không ạ?**

In manchen Fällen kann man sowohl die eigene Rolle als auch die Rolle seines Kindes für die Anrede annehmen. Beispiel: **Chào bác, lâu rồi em mới thấy bác!**

3. Der Gruß kann auch als Frage formuliert werden. Dies drückt den Respekt und die Vertrautheit mit dem Angesprochenen aus. Wenn man jemanden trifft, kann man z.B. fragen:

Bác đi đâu sớm thế? Wohin gehen Sie so früh?

[Sie gehen wohin früh so]

Em đọc gì đấy? Was liest Du denn da?

[Du lesen was denn]

4. Im Dorf grüßt man in der Regel jeden. In der Stadt grüßt man sich je nach Bekanntschaftsgrad, z.B. wenn man gemeinsam im Aufzug fährt, in der gleichen Nachbarschaft oder im gleichen Apartmenthaus wohnt.

5. Die große Frage ist: Wer grüßt wen zuerst? Wenn man mehrere Personen unterschiedlichen Alters trifft, grüßt man zuerst den Ältesten, dann die Jüngeren. Auch wenn man anderen einen guten Appetit wünscht, fängt man beim Ältesten an und geht dann in der Hierarchie von oben nach unten.

6. Viele Familien in Vietnam verbeugen sich vor dem Ahnenaltar und falten die Hände, um die Ahnen zu grüßen, bevor man das Haus verlässt, zur Arbeit oder zur Schule geht etc. Dies drückt zum einen den Respekt gegenüber den Ahnen aus, zum anderen aber auch die Bitte um ihre Unterstützung für einen guten Tag.



1-3

7. Kinder in Südvietnam haben die Angewohnheit, bei der Begrüßung die Hände vor der Brust zu verschränken und sich leicht zu verbeugen.

Im heutigen Vietnam gibt man sich beim ersten Treffen die Hand und bleibt „auf Distanz“. Man umarmt sich nur unter engen Freunden oder in der Familie. Auf dem Land grüßt man sich häufig, ohne sich die Hand zu geben.

Dabei sollte man darauf achten, nicht wie z.B. in Thailand zur Begrüßung die Hände vor der Brust zu verschränken. Vietnamesen machen diese Geste nur vor dem Ahnenaltar oder in der Pagode.

2.2 Sprechübung: Übersetzen Sie den Dialog 2.1. und spielen Sie ihn in verteilten Rollen!

Erläuterungen zur Grammatik

xin (bitten) wird normalerweise verwendet, um die höfliche Haltung des Sprechers auszudrücken, wenn er grüßt, einlädt, etwas vorschlägt oder um Erlaubnis fragt.

Xin chào bà. Ich grüße Sie.
[bitten grüßen Sie]

Xin mời bà ngồi! Nehmen Sie bitte Platz!
[bitten einladen Sie sitzen]

Xin mời bà uống chè! Darf ich Sie zu einem Tee einladen?
[bitten einladen Sie trinken Tee]

Xin mời vào! Kommen Sie bitte herein!
[bitten einladen hereinkommen]

Xin tạm biệt anh! Auf Wiedersehen! (neutral/ höflich/ offiziell)
[bitten wiedersehen du/ Sie]

3. Leseübung:



Đây là anh Bernd. Anh ấy là nhân viên mới. Anh Bernd không phải là người Anh. Anh ấy là người Đức. Đó là chị Hà. Chị ấy là người Việt Nam, còn kia là anh Minh. Anh Minh cũng là người Việt Nam. Họ đều là người Việt Nam.

Vokabeln

còn und
đây hier
đấy/ đó dort
đều beide/ alle
kia dahinten

4. Hören Sie noch einmal 3 und versuchen Sie den Text aufzuschreiben!

Erläuterungen zur Grammatik

1. **đây, đây/ đó, kia** sind Demonstrativpronomen für Orte, Menschen, Tiere und Sachen und werden normalerweise folgendermaßen verwendet:

đây dies, hier (für Personen oder Sachen in der Nähe des Sprechers)

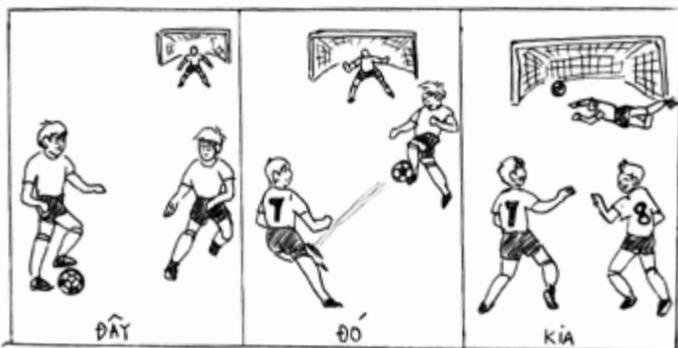
đây/ đó dort (für Personen oder Sachen in der Nähe des Gesprächspartners)

kia dahinten (für Personen oder Sachen in größerer Entfernung sowohl vom Sprechers als auch vom Gesprächspartner)

Đây là anh Bernd. Dies ist Bernd.

Đó/ đây là chị Hà. Dort ist Hà.

Kia là anh Minh. (Das) dahinten ist Minh.



đây/ đó werden auch verwendet, um eine Sache oder ein Phänomen zu bezeichnen, das man im Augenblick nicht sieht, oder auch ein abstraktes Problem, über das man gerade redet. Sowohl der Sprecher als auch der Gesprächspartner wissen, worum es geht.

Bsp.:

Siêu thị đó rẻ lắm! Jener Supermarkt (eben der bereits erwähnte) ist sehr billig!

Chuyện đấy rất phức tạp. Jene Geschichte ist sehr kompliziert.

2. **cũng** (Partikel) steht das nach dem Subjekt; im Deutschen entspricht **cũng** „auch“.

a. Konstruktion: Subjekt + **cũng** + **là** + Prädikatergänzung

Tôi là người Đức. Ich bin Deutsche.

[ich sein Mensch deutsch]

Chị Maria cũng là người Đức. Frau Maria ist auch Deutsche.

[Frau Maria auch sein Mensch deutsch]

b. Konstruktion: Subjekt + **cũng** + Verb/ Adjektiv

Nam uống bia. Nam trinkt Bier.

Eve cũng uống bia. Eve trinkt auch Bier.

Nam cao. Nam ist groß.

Eve cũng cao. Eve ist auch groß.

c. Konstruktion: Subjekt + **cũng thế/ vậy**

(ich bin auch so/ ich auch) wird normalerweise bei einer kurzen Antwort verwendet (**thế/ vậy**: Pronomen als Stellvertreter).

Bernd **Tôi khỏe. Còn anh?** Mir geht es gut. Und Dir?

[ich gesund. Und du?]

Minh **Cám ơn, tôi cũng thế.** Danke. Mir auch.

[Danke, ich auch so]

A: **Tôi là người Pháp.** Ich bin Franzose.

[ich sein Mensch Franzose]

B: **Tôi cũng thế.** Ich auch.

[ich auch so]

A: **Tôi uống bia.** Ich trinke Bier.

[ich trinken Bier]

B: **Tôi cũng thế.** Ich auch.

[ich auch so]

Hội An đẹp. Hội An ist schön.

Hà Nội cũng đẹp. Hà Nội ist auch schön.

Hà Nội cũng thế. Hanoi auch.

Im Vietnamesischen sagt man nicht **Tôi cũng**. (Ich auch.) wie im Deutschen.

3. **đều** (beide, alle):

Eve là người Đức. Annica cũng là người Đức. Họ đều là người Đức.

[Eve sein Deutsche. Annica sein auch Deutsche. Sie beide sein Deutsche]

Eve ist Deutsche. Annica ist auch Deutsche. Sie sind beide Deutsche.

Eve rất xinh. Annica cũng rất xinh. Họ/ cả hai đều rất xinh.

[Eve sein sehr hübsch. Annica sein auch sehr hübsch. Sie beide sein sehr hübsch]

Eve ist sehr hübsch. Annica ist auch sehr hübsch. Sie/ beide sind sehr hübsch.

Annica và Eve đều thích ăn phở.

[Annica und Eve beide essen gerne Pho]

Annica und Eve essen beide gerne Pho.

4. **được** ist hier ein Modalverb. Es wird verwendet, wenn eine Person etwas erhält, das für positiv befunden wird oder allgemein von Vorteil ist.

Im Beispiel a. „**làm quen với các bạn**“ ist das Kennenlernen für den Sprecher etwas Positives. **được** entspricht hier dem deutschen Ausdruck „dürfen“.

- a. **(Tôi) rất vui được làm quen với các bạn.**
[Ich sehr freuen mich, dürfen kennenlernen mit Pluralpartikel Freund]
Ich freue mich sehr, euch kennenzulernen.
- b. **Eve được học bổng của DAAD.**
Eve hat ein Stipendium vom DAAD bekommen.
- c. **Anh Nam được sang Đức 2 tuần.**
Nam darf/ kann zwei Wochen nach Deutschland reisen.

4.1 Dialog: Im Vietnamesisch-Kurs: Die neuen Studenten und die Lehrerin stellen sich vor.



Cô giáo
Sinh viên nữ
Sinh viên nam
Cô giáo

Chào các em. Tên tôi là Hoa. Còn các em?
Chào cô ạ. Tên em là Annica, người Đức.
Chào cô. Em là Philipp. Em cũng là người Đức ạ.
Thế à. Rất vui được làm quen với các em.

Vokabeln

cô giáo Lehrerin
làm quen kennenlernen
sinh viên Student
sinh viên nữ Studentin
sinh viên nam Student



In Vietnam reden die Schüler und Studenten einen Lehrer bzw. eine Lehrerin mit **thầy** bzw. **cô** an und bezeichnen sich dabei selber als **em**. Ältere Studenten können für sich selbst die Anredeform **tôi** verwenden. Lehrer sprechen diese dann mit **anh** oder **chị** statt mit **em** an (siehe die Details im Anhang „Anredeformen“, S. 387-395).

4.2 Übersetzen Sie den Dialog 4.1 und üben Sie die Satzmuster in verteilten Rollen!

Erläuterungen zur Grammatik

1. **các** (Pluralpartikel) zeigt eine bestimmte Anzahl an; wird für die zweite Person Plural verwendet:

- các em** Sie (2. Person Plural, förmliche Anredeform für Studenten)
các anh Sie (2. Person Plural, höfliche, förmliche Anredeform für Männer)
các chị Sie (2. Person Plural, höfliche, förmliche Anredeform für Frauen)

Bei der formalen Begrüßung einer größeren Gruppe verwendet man auch **các**:

- Chào các quý vị.** Sehr verehrte Damen und Herren!
Chào các ông các bà. Liebe Damen und Herren!

2. **các** wird auch als Pluralpartikel für andere Substantive verwendet:

Các phòng học có ti vi và radio cát xét.

Die Unterrichtsräume haben alle einen Fernseher und einen Radiokassettenrekorder.

3. **những** ist ebenfalls ein Pluralpartikel, entspricht in der Bedeutung dem unbestimmten Artikel im Deutschen, bezieht sich auf eine Gruppe und wird häufig beim Vergleich verwendet.

Tôi thích những ngày trời nắng (không thích những ngày trời mưa).

Ich mag sonnige Tage (mag keine Regentage).

những kann verbunden werden mit **ai, gì (những ai, những gì)**.

Cám ơn những gì mẹ làm cho con.

Danke für das (die Dinge), die Du (Mutter) für mich (Kind) gemacht hast.

4. Verwendung der Satzendpartikel **ạ**:

4.1 **ạ** steht am Satzende und drückt die respektvolle und höfliche Haltung des Sprechers aus, wenn er eine zweite Person trifft oder sich von ihr verabschiedet. Dieses Höflichkeitspartikel wird in der Regel gegenüber Höherstehenden wie Lehrern oder älteren Personen in der Familie oder in der Gesellschaft im Allgemeinen verwendet:

- Cháu chào bà ạ.** Ich grüße dich/ Sie (gegenüber der Oma oder einer älteren Frau allgemein).
Chào cô, em về ạ. Ich grüße Sie, ich gehe nach Hause (gegenüber der Lehrerin).
Chào anh ạ. Ich grüße dich/ Sie (gegenüber einem älteren Mann).

4.2 **ạ** wird in einer respektvollen und höflichen Antwort und Frage gegenüber einem Höherstehenden verwendet:

Die Rezeptionistin eines Hotels fragt einen Gast, der gerade angekommen ist:

Xin lỗi, bà là người nước nào ạ? Entschuldigen Sie, woher kommen Sie?

Oder das Kind Na antwortet einem älteren Familienmitglied wie dem Großvater oder der Großmutter, wenn es nach seinem Namen gefragt wird:

Cháu tên là Na ạ. Ich heiße Na.
[ich Name heißen Na Höflichkeitspartikel]

4.3 ạ wird viel in Nordvietnam verwendet. In Südvietnam benutzt man dagegen bei einer Antwort **ạ** am Satzanfang anstatt **ạ**.

ạ, cháu tên là Na.
ạ, tôi là người Huế.

In der heutigen modernen Gesellschaft gibt es leider immer mehr Jugendliche und Kinder, die nicht mehr wissen, wie man **ạ** verwendet.

Im Gespräch können Personen, die miteinander vertraut sind und sich gut kennen, **ạ** durch die Intonation und durch eine respektvolle Haltung ersetzen.

5.1 Dialog: Hören Sie sich bitte den folgenden Dialog an und wiederholen Sie die Gesprächspassagen.



A.
Anh Bernd **Chào chị Hà. Tôi về nhé!**
Chị Hà **Vâng, chào anh. Anh về nhé!**

B.
(Bernd hält Hà die Bürotür auf.)
Chị Hà **Cám ơn anh Bernd!**
Anh Bernd **Không có gì.**



C.
(Hà stößt Minh an, Minh lässt eine Kaffeetasse fallen.)
Hà **Ồi, xin lỗi anh.**
Minh **Không sao!**

Vokabeln

cám ơn/ cảm ơn	danken
có	haben
gặp	sehen, treffen
gì	was
hẹn	Verabschiedung

hẹn gặp lại	bis dann, wir sehen uns dann
không	nein, nicht, kein (Verneinung)
không có gì	nicht der Rede wert/ kein Problem/ gerne
không sao	macht nichts, kein Problem (sao , hier: Problem)
lại	wieder
ồ!	Au!

5.2 Übungen: Denken Sie sich Sätze mit **xin lỗi** und **cám ơn** aus (wie z.B. seinen Platz im Bus freimachen, einer alten Frau über die Straße helfen).

Erläuterungen zur Grammatik

1. Die Partikel ... **nhé** wird am Ende eines Satzes verwendet, um die Nähe zu der angesprochenen Person, aber auch Respekt auszudrücken. Im Deutschen entspricht es „ja“ oder „ne“.

Chào anh, tôi về nhé! Bis dann, ich gehe nach Hause, ja!
[ich grüßen dich, ich gehen ja!]

Chào chị. Hẹn gặp lại ngày mai nhé! Tschüss, bis morgen, ja!
[Tschüss. Verabreden wiedersehen morgen ja!]

Wichtig: In der Konstruktion **chào** + Anredeform + **tôi về nhé** wird **chào** nur bei der Verabschiedung verwendet, nicht bei der Begrüßung. Die Konstruktion kann auch am Ende mit „ạ“ ergänzt werden. Dieser Partikel drückt sowohl Respekt gegenüber als auch Vertrautheit mit dem Angesprochenen aus:

Chào cô, em về nhé ạ! Bis dann, ich gehe nach Hause, ja!
[Ich grüßen dich, ich gehen ja!]

Chúc cô ngủ ngon nhé ạ! Schlaf gut, ja!
[Wünschen du schlafen gut ja!]

2. Allgemeines zu den Anredeformen im Vietnamesischen:

In Vietnam gibt es den Satz: **Phong ba bão táp không bằng ngữ pháp Việt Nam**, d.h., „Die vietnamesische Grammatik ist schrecklicher als ein starker Sturm und ein starker Wind.“ Tatsächlich ist die vietnamesische Grammatik aber überhaupt nicht schwierig! Worauf der obige Satz anspielt, ist die richtige Verwendung der Anredeformen im Vietnamesischen.

Die Hierarchie in der Gesellschaft ist in Vietnam sehr wichtig, deshalb ist die korrekte Verwendung der Anredeformen vom ersten Tag an notwendig.

Eigentlich gibt es im Vietnamesischen nur eine kleine Anzahl von Anredeformen (siehe Anhang, Tabelle 1, S. 387). Daneben werden jedoch viele Substantive wie **anh** (älterer Bruder), **chị** (ältere Schwester), **em** (jüngere/r Schwester/ Bruder) und die anderen Verwandtschaftsbezeichnungen auch als Anredeformen verwendet (siehe Anhang, Tabelle 2 und 3, S. 388-395).

Man sagt häufig: Die vietnamesische Gesellschaft ist wie eine große Familie, da die Vietnamesen im Betrieb, in der Firma, im Büro etc. Verwandtschaftsbezeichnungen verwenden, um die Distanz untereinander, insbesondere nach der Kennenlernphase, abzubauen.

Wenn Sie also die Verwandtschaftsbezeichnungen beherrschen, werden Sie auch schnell das Problem, die richtige Anredeform zu finden, lösen und mehr Selbstsicherheit im Dialog bekommen. Sollten Sie einmal die falsche Anredeform erwischen – wenn Sie z.B. Ihren Schwiegervater mit **anh** (älterer Bruder) oder die Mutter ihrer Freundin mit **chị** (ältere Schwester) anreden –, dann sollten Sie keine Angst haben, denn man wird Sie sicher gerne korrigieren, anstatt wütend zu reagieren.



Wenn Sie zu einem Kollegen in der Firma, im Büro etc. Distanz wahren wollen, dann sollten Sie förmliche Anredeformen verwenden. Sprechen Sie am besten von sich selbst in jeder Gesprächssituation als **tôi** und sprechen Sie den Gesprächspartner je nach Alter und Stellung mit **anh**, **chị**, **ông**, **bà** an.

ông (du, Sie/ Herr) wird als respektvolle Anrede gegenüber einem älteren Mann und auch gegenüber einem jüngeren Mann, der eine hohe soziale Stellung hat, verwendet.

em (du) wird als Anrede gegenüber jüngeren Personen (ca. 10 Jahre jünger) verwendet oder auch von Lehrern als Anrede gegenüber Schülern und Studenten.

cô (Sie, Dame) wird 1. als Anrede gegenüber älteren Frauen wie Ihrer „Tante“ oder 2. als respektvolle Anrede gegenüber jungen Frauen verwendet.

3. **ây** (Demonstrativpronomen):

Um die dritte Person zu bilden, müssen Sie nur **ây** nach der Anredeform ergänzen:

anh (Sie/ du)	anh ây (er)
chị (Sie/ du)	chị ây (sie)
em (du)	em ây (er/ sie)
bà (Sie/ du)	các bà ây (sie)

quý bà, quý ông/ các quý vị (Sehr geehrte Damen und Herren) wird nur als förmliche und höfliche Anrede und in den Massenmedien wie Fernsehen und Rundfunk verwendet.

6.1 Kennen Sie die folgenden Personen und wissen Sie, woher sie kommen? Ordnen Sie der jeweiligen Person das Herkunftsland zu!



(©Ernst Vikne)

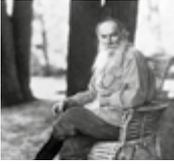


(©Ondřej Sláma)



(©Christophe95)





(@watchwithkristin)



(©Photoprint by Underwood & Underwood.Created, 1926, Library of Congress. Reproduction, Number:LC-USZC2-724)

1. Trịnh Công Sơn
 2. Franz Beckenbauer
 3. Fidel Castro
 4. Tom Hanks
 5. Lew Tolstoi
 6. Hirohito
 7. Elton John
 8. Vaclav Havel
- a. người Nhật
 - b. người Việt Nam
 - c. người Nga
 - d. người Anh
 - e. người Cu Ba
 - f. người Mỹ
 - g. người Tiệp (Séc)
 - h. người Đức

6.2 Benutzen Sie die Konstruktion **không phải là**, um verneinte Sätze zu bilden (Sie können dabei die Informationen aus Übung 6.1 benutzen)!

Muster:

Oliver Kahn không phải là người Anh. Anh ấy là người Đức.

Oliver Kahn ist kein Engländer. Er ist Deutscher.

6.3 Spiel: Jemand nennt den Namen einer bekannten Persönlichkeit, ein/e andere/r nennt die Nationalität. Dabei kann man **không phải là** verwenden.

A: **Maradona.**

B: **Anh ấy là người Argentina.**

7. Lustige Übung: Raten Sie, woher das dargestellte Produkt kommt und tragen Sie den Namen des jeweiligen Landes unter dem Bild ein!



8. **Sprechübung:** Schauen Sie sich die Bilder an und vervollständigen Sie die Sätze. Danach üben Sie bitte die Dialoge in verteilten Rollen:



- A: **Cháu chào ông ạ!**
B: **Chào ...**



- A: **Cháu chào cô ạ!**
B: **Chào ...**



- A: **Chào ... ạ!**
B: **Chào các ...**



- A: **Chào anh!**
B: **Chào ...**



- A: **Con chào ... ạ!**
B: **... chào con.**



- A: **Chào bạn!**
B: **Chào ...**



- A: **Chào bà!**
B: **... ông.**

9. **Hörübung:** Hören Sie sich den folgenden Dialog an und vervollständigen Sie die Sätze:



A: **Chào** (.....). **Xin lỗi.** (.....) **tên là gì?**

B: (.....) **anh, tên tôi** (.....) **Sen. Còn** (.....)?

A: **Tôi** (.....) **Pierre, người Pháp. Xin lỗi,** (.....) **là người** (.....) **nào?**

B: **Tôi là người** (.....).

A: **Thế à? Rất** (.....) **được** (.....) **với chị.**

B: **Rất vui được** (.....) **anh!**

10. **Hörübung:** Hören Sie bitte zu und wiederholen Sie!



một	hai	ba	bốn	năm	sáu	bảy	tám	chín	mười
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Một với một là hai. (1 + 1 = 2)

Hai thêm hai là bốn. (2 + 2 = 4)

Bốn với một là năm. (4 + 1 = 5)

Năm với năm là mười. (5 + 5 = 10)

(Komponist: Hoàng Công Sử)

Vokabeln

thêm dazu, und

với mit, plus

11. Welches Bild passt zu welcher Zahl?

một

ba

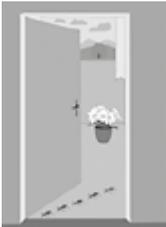
năm

sáu

bảy

tám

1.



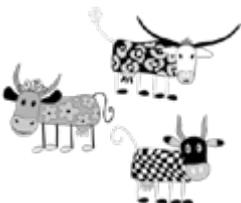
2.



3.



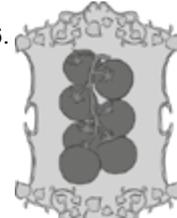
4.



5.



6.



12. Ergänzen Sie die passenden Zahlen!

- a. **bảy** + = **mười**
- b. + **ba** = **chín**
- c. **hai** + = **năm**
- d. **tám** + = **mười**
- e. + **năm** = **sáu**
- f. **bốn** + = **bảy**

13. Welche Sätze in folgendem Dialog passen zusammen?

- | | |
|--|---------------------------------------|
| a. Chào anh Minh! | 1. Chào chị. Tôi là người Nga. |
| b. Xin lỗi, chị tên là gì? | 2. Chào các em. Các em về nhé! |
| c. Chào anh. Anh là người nước nào? | 3. Tên tôi là Hà. |
| d. Bà ấy là người Pháp. | 4. Ông ấy cũng là người Pháp. |
| e. Chào cô, chúng em về ạ. | 5. A, chào anh Hans! |

14. **Schreibübung:** Bilden Sie mit folgenden Wörtern einen Satz!

Muster:

người/ nào/ nước/ anh/ là? Anh là người nước nào?

- a. **Pháp/ người/ tôi/ là**
- b. **tên / xin lỗi/ anh/ gì/ là?**
- c. **cũng/ người/ Đức/ là/ bà ấy**
- d. **nhé/ chào chị/ về/ tôi**
- e. **chị Na/ là /người /cũng/ Hà nội**
- f. **sinh viên/ chúng tôi/ là /đều**
- g. **người Đức/ đều /là/ họ**
- h. **cũng/ anh Martin/ uống/ bia**
- i. **là/ không phải/ người Pháp/ ông ấy**

15. **Hörübung:** Hören Sie und ergänzen Sie die fehlenden Wörter!



..... là ông Tanaka. Ông ấy là người Nhật. bà Kato,
 cũng là người Nhật.
 là chị Kim. không phải là người Việt Nam. Chị ấy là
 người Hàn Quốc.

16. Hörübung: Hören Sie die folgenden Sätze und tragen Sie die richtigen Töne ein.



Chào anh.

1-16

Chào chị.

Chào bà. Xin lỗi, bà là người nước nào?

Chào các bạn. Tôi là Hà.

Tôi là người Đức. Con ông?

Tôi là người Pháp. Ông ấy cũng là người Pháp

Rất vui được làm quen với các bạn.

17. Bilden Sie jeweils fünf Sätze mit **đây, đây/ đó, kia + là + Substantiv!**

18. Schreiben Sie einige Sätze über sich selbst!